



Sei nicht so neugierig!



FORSCHUNGSKONGRESS

PROGRAMM

WWW.LANGENACHTDERFORSCHUNG.AT

Eine Initiative von

Programm

16:29-18:00 Eröffnung

Mag. **Richard Grasl**, Chefredakteur, ORF Landesstudio Niederösterreich
Dr.ⁱⁿ **Petra Bohuslav**, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport
Univ.-Prof. Dr. **Jürgen Willer**, Rektor der Donau-Universität Krems
Univ.-Prof. Dr. **Stefan Nehrer**, Vizerektor für Forschung und Technologie der Donau-Universität Krems
Dr. h.c. Mag. **Heinz Boyer**, Geschäftsführer der FH-Krems

> **Bionik - was passiert, wenn BiologInnen mit IngenieurInnen reden?**

Prof. Dr. **Thomas Speck**, Universität Freiburg

Pflanzen und Tiere haben sich seit langem als hervorragende Ideengeber für innovative bionische Produkte bewährt. So wurde zum Beispiel bereits 1906 das Nurfügel-Gleitflugzeug nach dem Vorbild der Flugsamen eines Kürbisgewächses entwickelt.

> **Politikforschung zwischen Medienlogik und Sehnsucht nach der Kristallkugel**

Univ.-Prof. Dr. **Peter Filzmaier**, Leiter des Departments für Politische Kommunikation, Donau-Universität Krems

Politikwissenschaft ist ein breites Feld - im Mittelpunkt steht jedoch die Wahlforschung, von der an Sonntagen Medien und Fernseh ZuschauerInnen in Sekundenschnelle perfekte Daten erwarten. Wie gehen ForscherInnen mit dieser Sehnsucht nach der Kristallkugel um?

18:30 Beginn des Forschungskongresses

Moderation Dr.ⁱⁿ **Judith Bauer** und Mag. **Jörg Wipplinger**, MA

18:30-19:00 > **Ich rede mit dir, doch du nicht mit mir**

Mag. **Johann Höchtl**, Department für Governance und Public Administration

Die Integration von Systemen über Kontinente hinweg stellt die IT vor große semantische Herausforderungen. Welche Probleme ergeben sich, wenn der indische Zulieferer mit dem deutschen Autohersteller elektronisch kommuniziert und welche Lösungsansätze gibt es?

19:00-19:30 > **Gemeinsam wissen wir mehr: Web 2.0 macht Schule**

Univ.-Prof. Dr. **Peter Baumgartner**, Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

Mit dem „Web 2.0“ und „Social Software“ gestaltet sich das Lernen neu. Im Vordergrund steht der Austausch von Wissen und die gemeinsame Erzeugung von Inhalten. Welche Chancen und Gefahren bergen Weblogs, Wikis und E-Portfolios?

19:30-20:00 > **E-Democracy und E-Government - gerät der Staat unter Druck?**

Mag. Dr. **Peter Parycek**, MAS, Department für Governance und Public Administration

Internet verändert Gesellschaft, Politik und Verwaltung. Der direkte Zugang zur Information und die Vernetzung der Bürger und Bürgerinnen ermöglichen Kommunikation und Organisation in einer neuen Quantität und Qualität. Chancen und Risiken durch Transparenz und Beteiligung für den Staat und seine Gesellschaft.

- 20:00-20:30 > **E-Portfolios sind mehr: Wie die Portfolioidee das lebenslange Lernen nachhaltig verändern kann**
Mag. **Klaus Himpsl**, MSc, Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien
Mit dem Slogan: „Lernen sichtbar machen“ lassen sich die Ziele des E-Portfolios gut zusammenfassen - zur Steuerung und Reflexion des eigenen Lernens, als direkte Leistungsvorlage in Prüfungen oder als digitales Präsentationsportfolio zu Bewerbungszwecken.
- 20:30-21:00 > **Heilung im Einklang mit der Natur: Was ist Gartentherapie?**
OA Univ.-Doz. Dr. **Hans Christian Bankl**, NÖ Landeskliniken-Holding
Die Gartentherapie befasst sich mit dem zielgerichteten Einsatz der Natur um das psychische und physische Wohlbefinden der Menschen zu steigern. Neue Erkenntnisse verweisen auf den Nutzen dieser noch relativ unbekanntem Therapieform.
- 21:00-21:30 > **Hilfe bei Gelenkschmerzen: Was leistet die moderne Medizin bei Beschwerden am Bewegungsapparat?**
Univ.-Prof. Dr. **Stefan Nehrer**, Vizerektor für Forschung und Technologie, Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Neue Erkenntnisse, Therapien und Rehabilitationserfolge am Beispiel der Knorpel- und Meniskusverletzungen in der Sportmedizin.
- 21:30-22:00 > **Dagegen ist ein Kraut gewachsen: Was Heilkräuter bei Gelenkserkrankungen bewirken**
Dr. **Matthias Lechner**, Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Pflanzliche Heilmittel aus China werden seit einigen Jahren von dazu ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten in Österreich als zusätzliche Behandlungsmethode angeboten. Studien belegen deren positive Wirkung.
- 22:00-22:30 > **Gesundes Zahnfleisch - gesunder Körper?**
Univ.-Prof. Dr. **Michael Stelzel**, Department für Interdisziplinäre Zahnmedizin und Technologie
Es gibt Zusammenhänge zwischen Entzündungen des Zahnfleisches und allgemeinen Erkrankungen. Infektionen in der Mundhöhle können über die Blutbahn im Körper verteilt werden und Organe oder Gewebe beeinflussen.
- 22:30-23:00 > **Qualitätsstandards im Gesundheitstourismus**
Ass.-Prof.i.R. Dkfm. Dr. **Albin Krzczal**, Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Gesundheitstourismus und "Medical Wellness" boomen nach wie vor. Doch nach welchen Standards richten sich die AnbieterInnen und woran können sich Kundinnen und Kunden in dem wachsenden Angebot orientieren?
- 23:00-23:30 > **Sehen und Verstehen durch Visual Analytics**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Silvia Miksch**, Department für Information und Knowledge Engineering
Visual Analytics verbindet computerunterstützte Methoden der Visualisierung und der analytischen Datenauswertung mit Ergebnissen der Wahrnehmungs- und Erkenntnistheorien, um komplexe Sachverhalte verständlich zu machen. Im Sinne: Bekanntes belegen - Unbekanntes entdecken.
- 23:30-24:00 > **„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Benutzeranleitung, oder?“**
Mag. **Kay Mühlmann** und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karin Siebenhandl**, Department für Wissens- und Kommunikationsmanagement
Wer hat nicht schon erfolglos versucht ein Ticket am Fahrkartenautomaten zu kaufen oder sich über unverständliche Symbole an technischen Geräten geärgert? Der Vortrag bietet Einblicke in die Welt der Benutzbarkeit von technischen Alltagsgeräten. Wie können wir deren Nutzung vereinfachen?

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Österreich

Tel. +43 (0)2732 893-0
Fax +43 (0)2732 893-4000
info@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management, • Kommunikation, IT und Medien, • Medizin und Gesundheit, • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen, • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 4.500 Studierende aus 60 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

Lifetime Learning.